

## NDB-Artikel

**Helldorff**, *Wolf* Heinrich Graf von SA-Führer, Polizeipräsident von Berlin, \* 14.10.1896 Merseburg, hingerichtet 15.8.1944 Berlin. (evangelisch)

### Genealogie

V Ferdinand (1869-n. 1951), auf Jethe b. Simmersdorf, preuß. Rittmeister, S d. Julius, auf Ob.- u. Nd.-Runstädt b. Frankleben, Landrat, u. d. Anna v. Bose;

M Dorothea (1874–1948), T d. Heinr. v. Holy u. →Poniecitz (1848–1935), preuß. Gen.-Major, u. d. Elisabeth v. Petersdorff;

*Groß-Ov* →Otto (s. 1);

- ⚭ Rothenburg/Tauber 1920 Ingeborg (\* 1894), T d. preuß. Obersten Benno v. Wedel u. d. Elsbeth v. Dewitz;

4 S, 1 T.

### Leben

H. war bis zu seinem Ausscheiden aus dem Heer 1918 Berufsoffizier, trat dann verschiedenen Freikorps bei und beteiligte sich maßgeblich am Kapp-Putsch 1920. Schon früh gelangte er aufgrund seiner deutsch-nationalen Einstellung zur SA, deren Führer von Berlin er 1931 wurde. 1932 übernahm er den Vorsitz der NSDAP-Fraktion im preußischen Landtag; seit 1935 bis zur Verhaftung nach dem 20. Juli 1944 hatte er das Amt des Polizeipräsidenten von Berlin inne. Seine Beziehungen zum Widerstand, die er seit 1938 über den Goerdeler-Kreis besaß, sind umstritten; er gehörte ihm wohl mehr aus zeitbedingtem Opportunismus, denn aus gleicher Gesinnung an. Am 20. Juli 1944 war er insofern beteiligt, als die Berliner Polizei die militärischen Aktionen auf Seiten Becks und Stauffenbergs unterstützte. Vom Volksgerichtshof am 8.8.1944 zum Tode verurteilt, wurde er am 15.8.1944 in Berlin-Plötzensee hingerichtet.

### Literatur

H. B. Gisevius, *Bis zum bitteren Ende, Vom 30. Juni 1934 z. 20. Juli 1944*, 1940, <sup>3</sup>1964;

G. Ritter, *Carl Goerdeler u. d. dt. Widerstandsbewegung*, <sup>2</sup>1964;

H. Fraenkel u. R. Manvell, *Der 20. Juli*, 1964;

D. Ehlers, *Technik u. Moral e. Verschwörung, 20. Juli 1944*, 1964;

J. Kramarz, Claus Gf. Stauffenberg, 1965, S. 142 ff.;

Spiegelbild e. Verschwörung, Die Kaltenbrunner Berr. an Bormann u. Hitler üb. d. Attentat v. 20. Juli 1944, hrsg. v. Archiv K. H. Peter, 1961;

Dt. Führerlex., 1934/35 (P).

### **Portraits**

Phot. in: Gotha. Genealog. Taschenbuch d. Gfl. Häuser, 1940.

### **Autor**

Jakob Hausmann

### **Empfohlene Zitierweise**

, „Helldorff, Wolf Graf von“, in: Neue Deutsche Biographie 8 (1969), S. 475 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>



---

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---